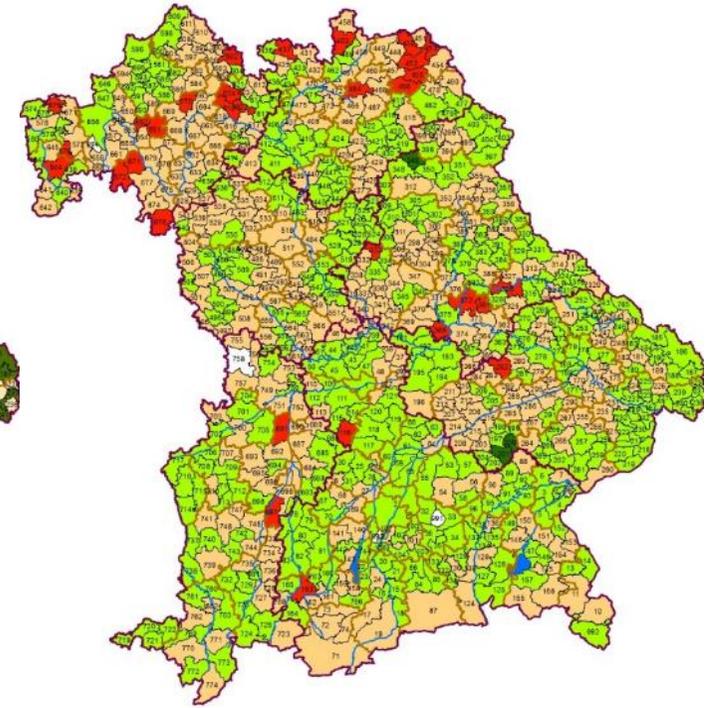
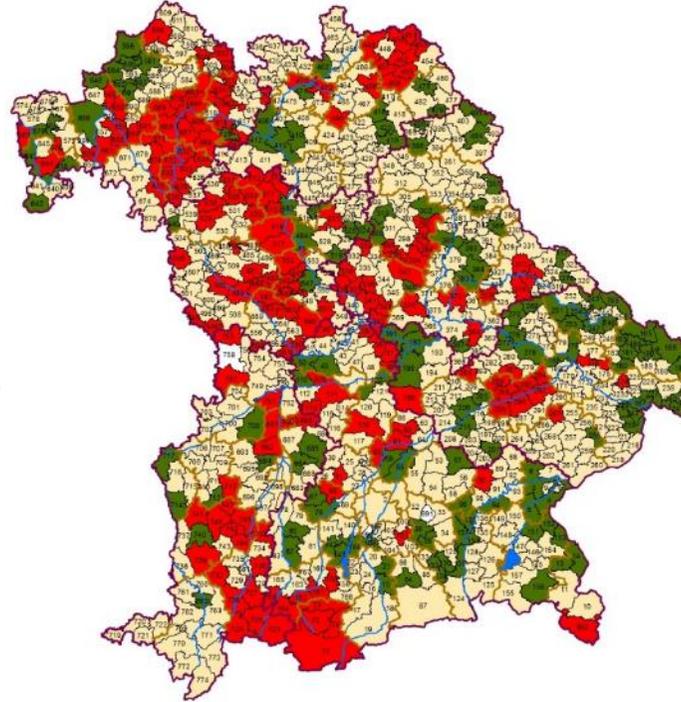
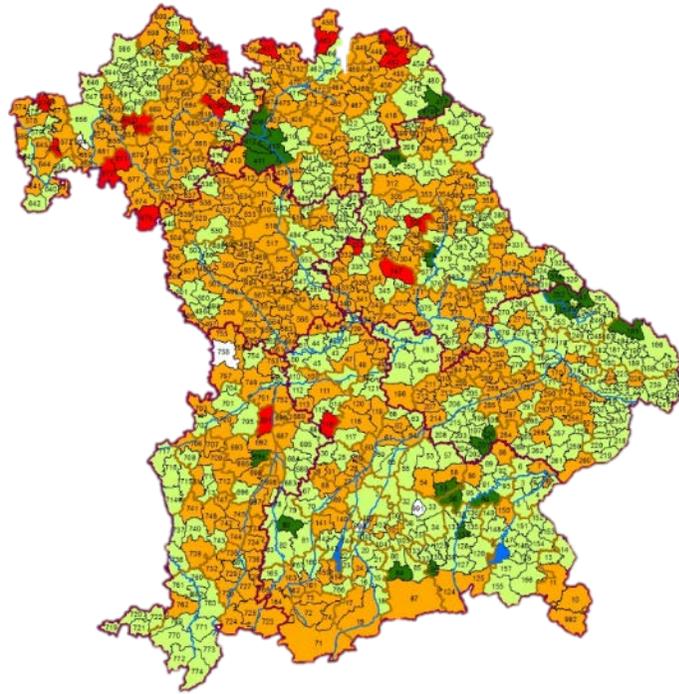


Verbiss

Dauerrote Hegegemeinschaften

Abschuss

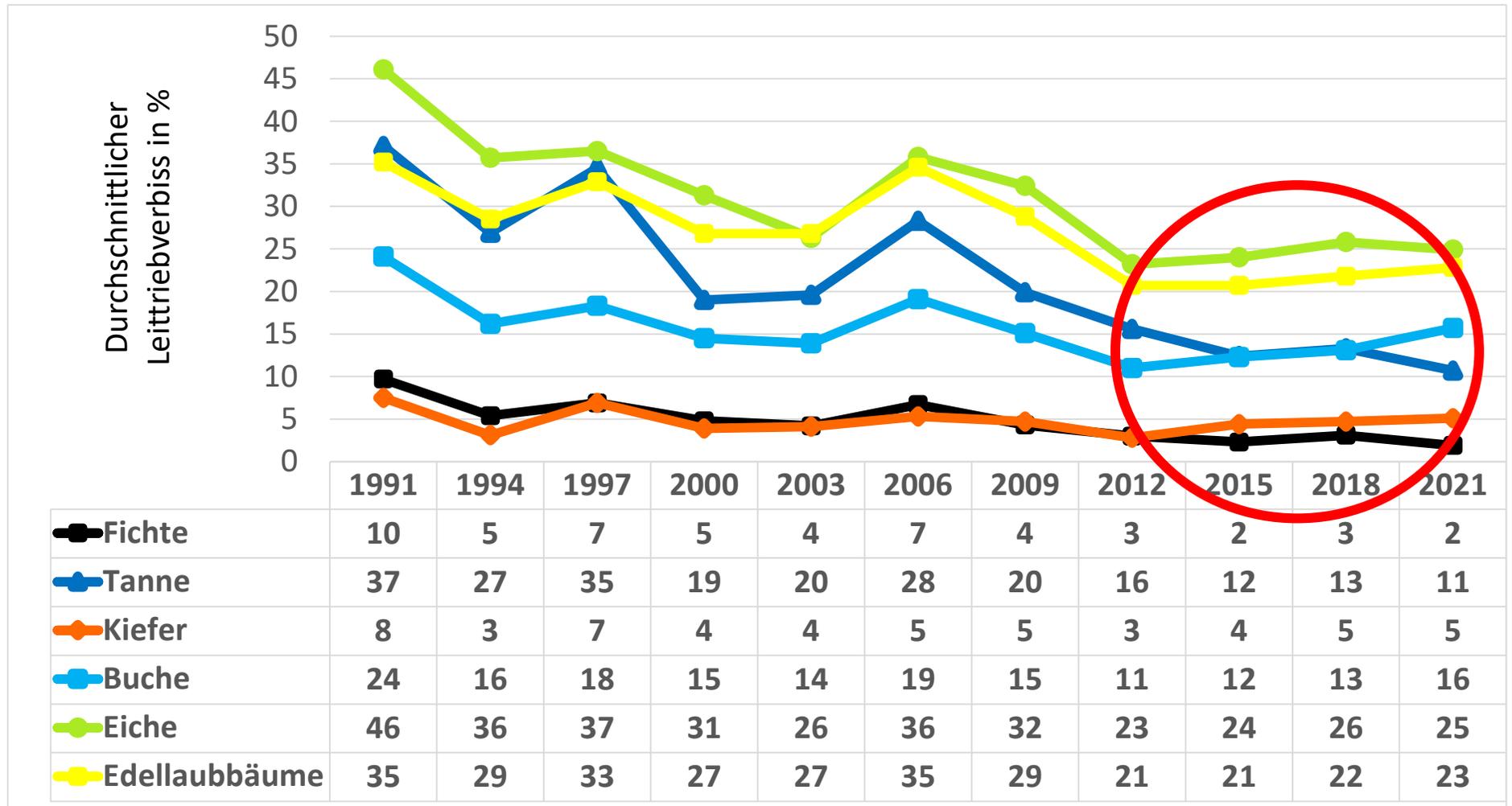


DAS BAYERISCHE VEGETATIONSGUTACHTEN 2022 – ERGEBNISSE UND KONSEQUENZEN

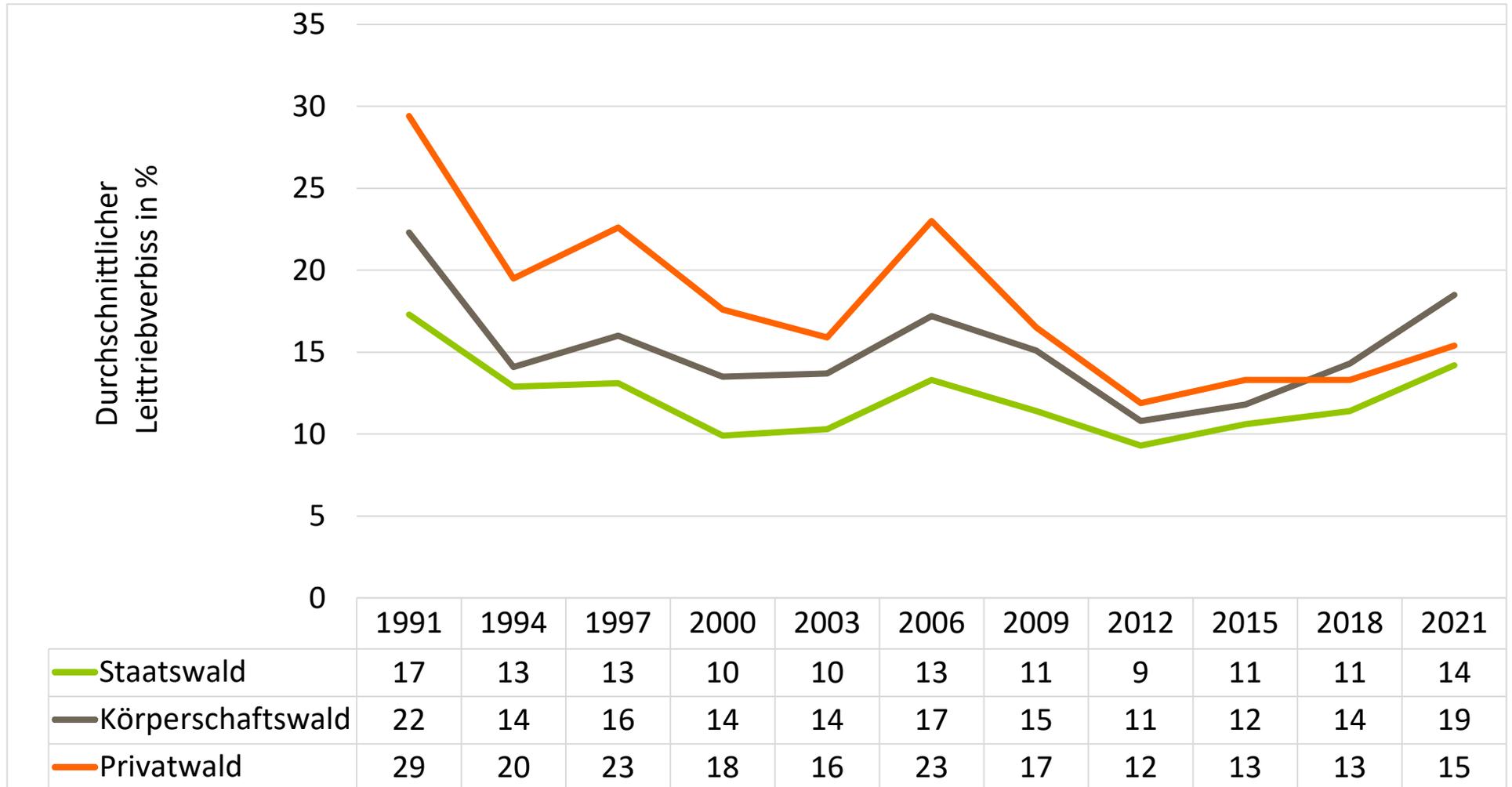
ONLINE BN-SEMINAR FÜR JAGDBEIRÄTE AUS DEM NATURSCHUTZ, 21.JANUAR 2022

VERBISSBELASTUNG STAGNIERT SEIT 2012

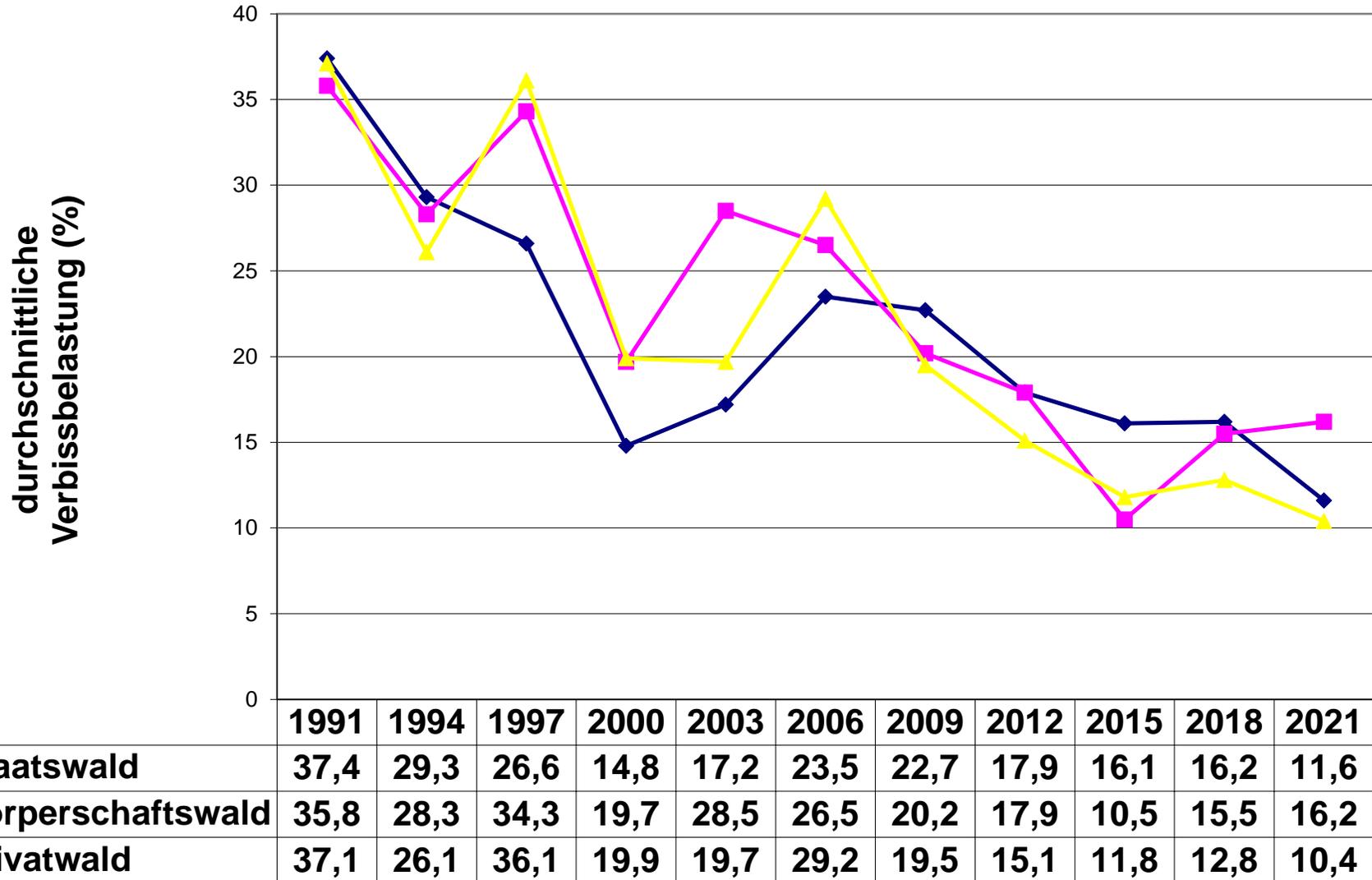
ANTEIL DER PFLANZEN MIT FRISCHEM LEITTRIEBVERBISS 2021



WICHTIGE BAUMARTEN IM KLIMAWANDEL: BUCHENVERBISS NIMMT SEIT 2021 LEICHT ZU

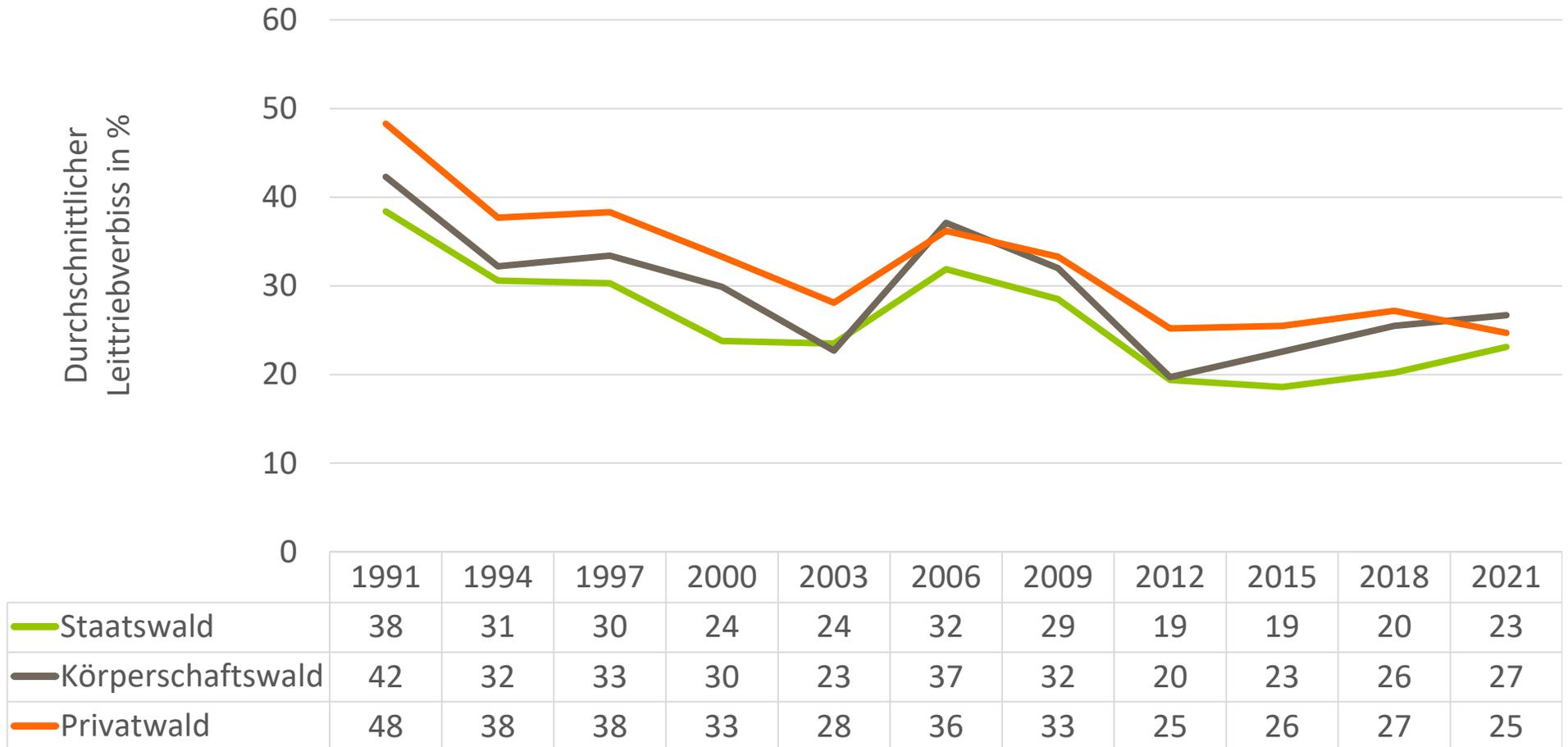


WICHTIGE BAUMARTEN IM KLIMAWANDEL: TANNENVERBISS STAGNIERT ZWISCHEN 10 UND 16 %



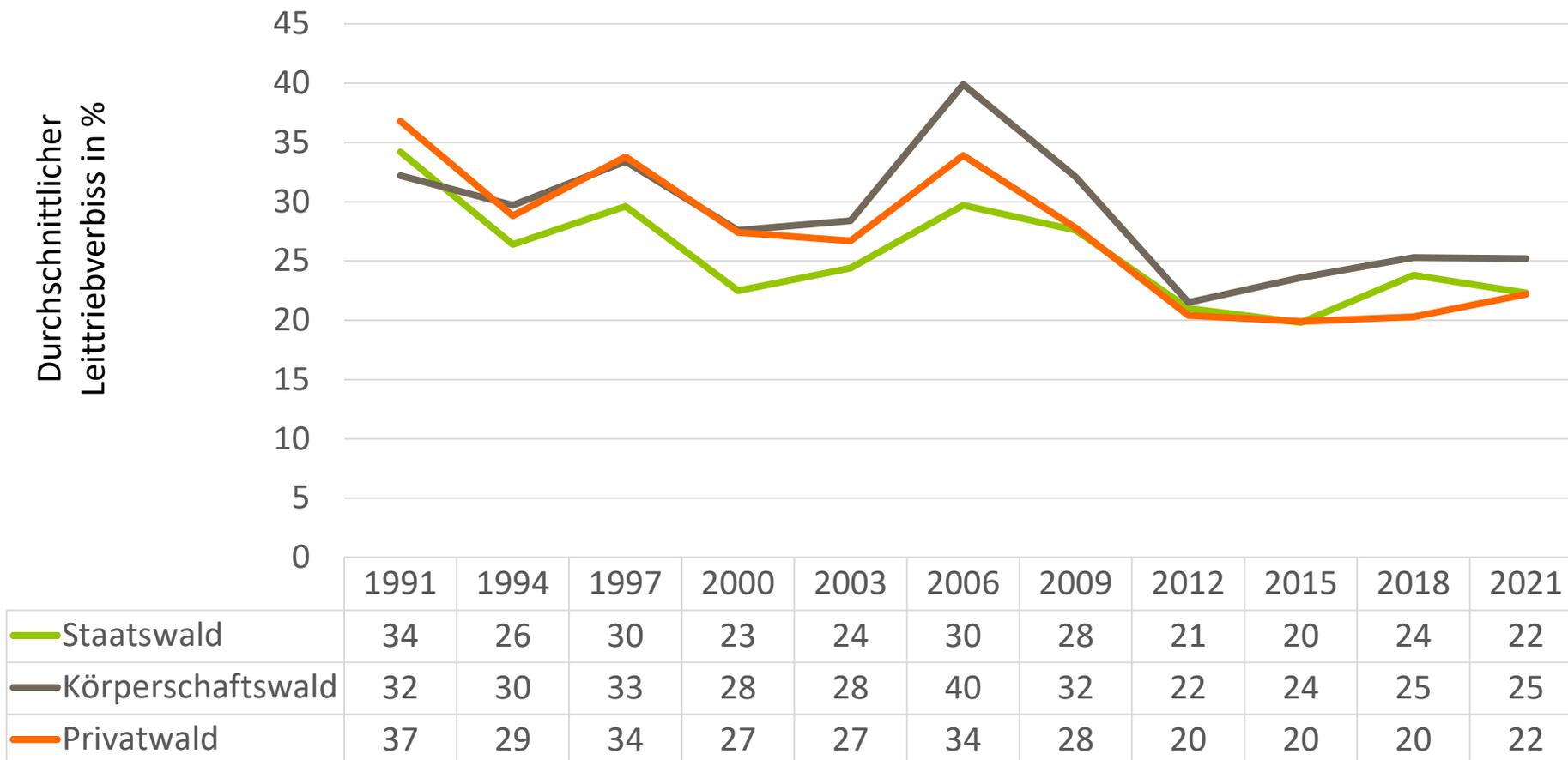
DIE WOHL WICHTIGSTE BAUMART IM KLIMAWANDEL: AUCH VERBISS AN EICHEN ZU HOCH, TENDENZ STEIGEND

VERBISSBELASTUNG EICHE SEIT 2012 ZWISCHEN 20 UND 27 PROZENT



WICHTIGE BAUMARTEN IM KLIMAWANDEL: VERBISS EDELLAUBÄUME AUF ZU HOHEM NIVEAU

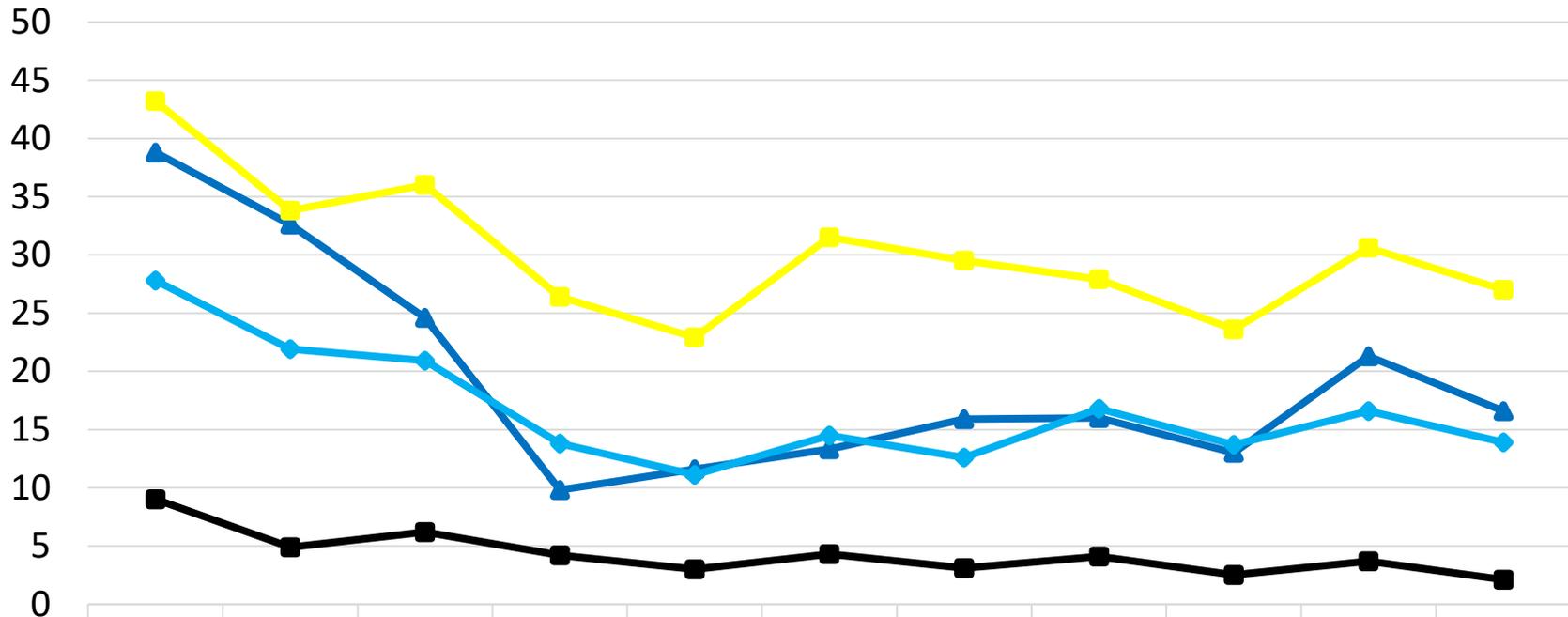
VERBISSBELASTUNG EDELLAUBBÄUME SEIT 2012 ZWISCHEN 20 UND 25 PROZENT



ZULETZT LEICHTE VERBISSERTLASTUNG IM BERGWALD - AUCH BEI TANNE, ABER IMMER NOCH ZU HOCH!

VERBISS TANNE MIT STEIGENDEM TREND SEIT 2000

Durchschnittlicher
Leittriebverbiss in %



■ Fichte

■ Tanne

◆ Buche

■ Edellaubholz

1991 1994 1997 2000 2003 2006 2009 2012 2015 2018 2021

9 5 6 4 3 4 3 4 3 4 4 2

39 33 25 10 12 13 16 16 13 21 17

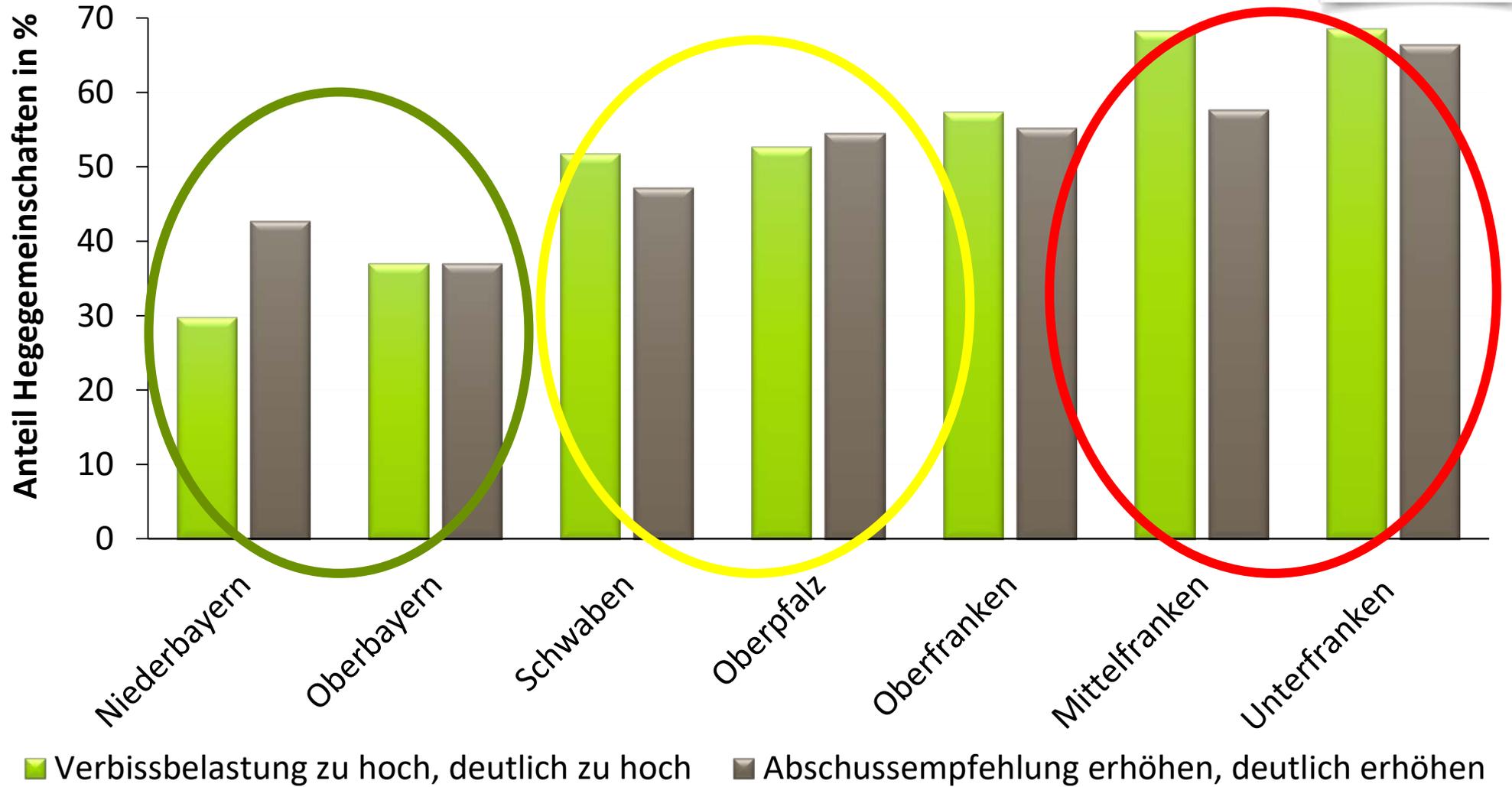
28 22 21 14 11 15 13 17 14 17 14

43 34 36 26 23 32 30 28 24 31 27

Vegetationsbelastung und Abschussempfehlung

| Forstliches Gutachten 770 bayerische Hegegemeinschaften | | Abschussempfehlung | | | | | |
|---|---------------------|-----------------------|-------------|---------|---------------------|------|--------|
| | | senken dtl. senken | beibehalten | erhöhen | deutlich erhöhen | ohne | gesamt |
| Verbiss- belastung | günstig | 3 | 20 | | | | 23 |
| | tragbar | | 292 | 66 | | | 358 |
| | zu hoch | | 56 | 284 | 14 | | 354 |
| | deutlich zu hoch | | | 3 | 17 | | 20 |
| | ohne | | | | | 15 | 15 |
| | gesamt | 3 | 368 | 353 | 31 | 15 | 770 |

Klare Unterschiede bei kritischer Verbissbelastung zwischen Bezirken



Leittriebverbiss und Verbissbewertung passen nicht immer zusammen

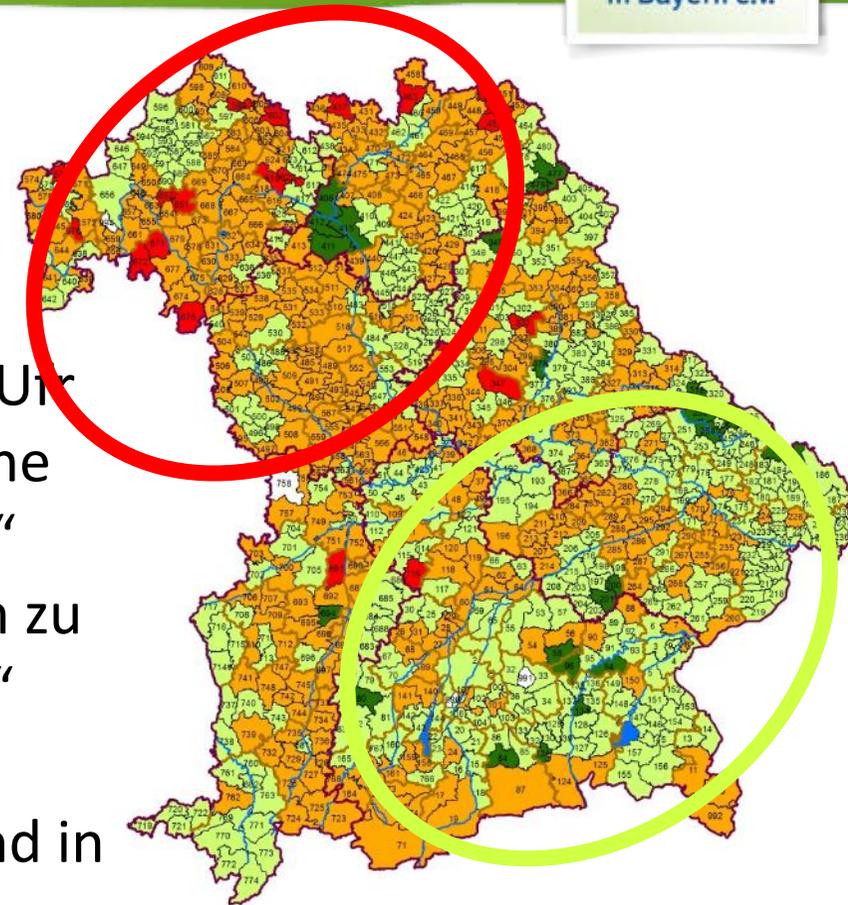
| Verbissbewertung | | Leittriebverbiss in % | | | | |
|------------------|---------|-----------------------|------|-----|-----|--------------------------|
| Stufen | Baumart | n | mean | max | min | nachfragen* |
| günstig | Lbb | 23 | 6 | 19 | 0 | > 15: n=1 |
| | Ta | | 2 | 12 | 0 | > 10: n=1 |
| tragbar | Lbb | 358 | 14 | 52 | 0 | > 25: n=17 |
| | Ta | | 10 | 100 | 0 | > 25: n=36 |
| zu hoch | Lbb | 354 | 25 | 83 | 3 | > 40: n=18 > 35: n=45 |
| | Ta | | 16 | 100 | 0 | > 40: n=37 > 35: n=49 |
| deutlich zu hoch | Lbb | 20 | 44 | 64 | 27 | > 40: n=12 > 35: n=16 |
| | Ta | | 18 | 100 | 0 | > 40: n=3 > 35: n=3 |

Leittriebverbiss und Abschussempfehlung passen nicht immer zusammen

| Abschussempfehlung | | Leittriebverbiss in % | | | | |
|-----------------------------|---------|-----------------------|------|-----|-----|--------------------------|
| Stufen | Baumart | n | mean | max | min | nachfragen* |
| senken – deutlich senken | Lbb | 3 | 6 | 9 | 2 | ok |
| | Ta | | 1 | 4 | 0 | ok |
| beibehalten | Lbb | 368 | 14 | 37 | 0 | > 25: n=24 |
| | Ta | | 9 | 100 | 0 | > 25: n=40 |
| erhöhen | Lbb | 353 | 25 | 83 | 3 | > 40: n=7 > 35: n=40 |
| | Ta | | 16 | 100 | 0 | > 40: n=33 > 35: n=47 |
| deutlich erhöhen | Lbb | 31 | 40 | 64 | 23 | > 40: n=12 > 35: n=22 |
| | Ta | | 23 | 100 | 0 | > 40: n=6 > 35: n=6 |

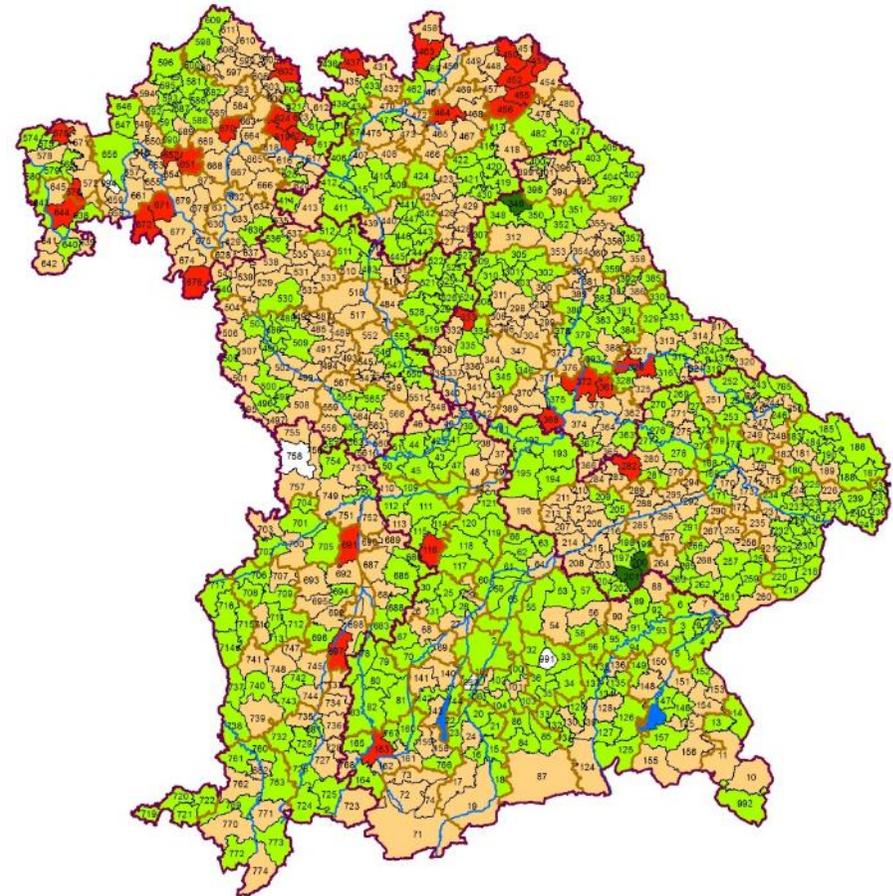
Klare Unterschiede bei kritischer Verbissbelastung zwischen Bezirken

- Mittlerer Leittriebverbiss Laubbäume gesamt: Mfr, Ofr und Ufr liegen hier mit 24 bzw. 25 % an der Spitze, Obb und Nby mit 16 % am besten
- Bei Verbissbewertung heben sich v.a. Mfr & Ufr ab: nur in diesen beiden Bezirken gibt es keine Hegegemeinschaft in der Kategorie „günstig“ und überraschend in Mfr auch kein „deutlich zu hoch“, wenn gleich in 12 der 58 als „zu hoch“ bewerteten Hegegemeinschaften in Mfr der Laubbaumleittriebverbiss über 35 % liegt, und in 24 Hegegemeinschaften der Eichen-Leittriebverbiss über 35 %, in 9 sogar über 50 %.



Abschussempfehlung konsequenter an Verbissituation ausrichten!

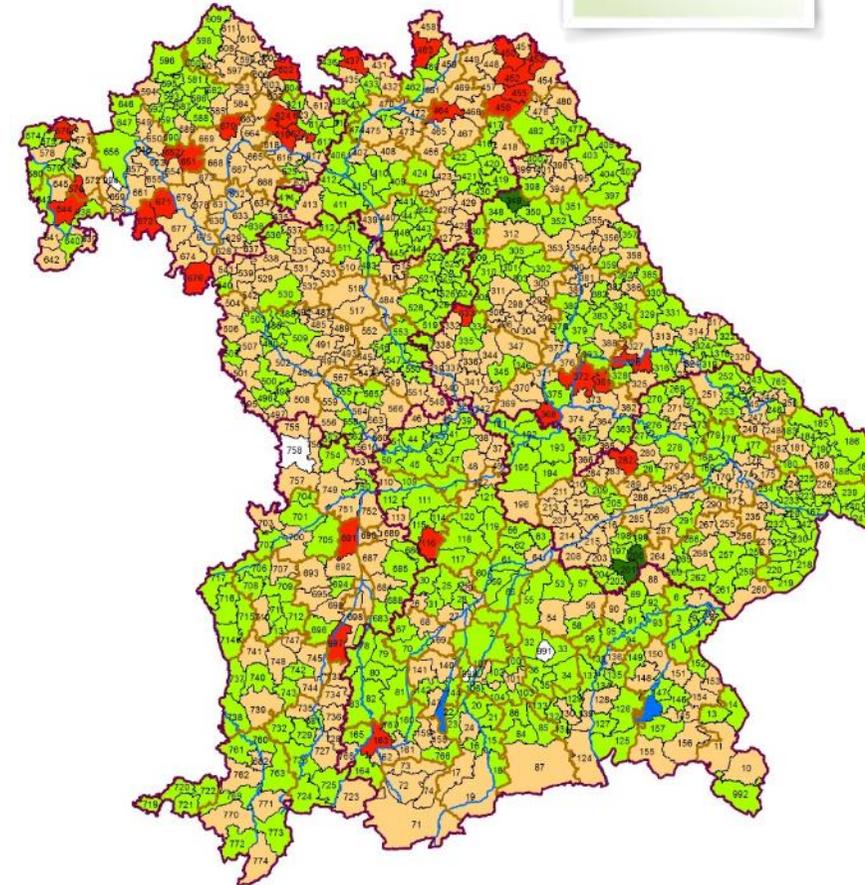
- die Kategorie „senken“ ist sehr selten, nur 3 HG in Nby, Opf (n=3)
- die Kategorie „beibehalten“ ist die häufigste Kategorie (n= 368)
- „beibehalten“ wurde auch in HG mit erhöhtem Verbiss vergeben: in 10 HG mit Laubbaum-Leittriebverbiss über 30 %, wovon hier 9 x der Verbiss als „zu hoch“ bewertet wurde; und in 12 HG mit einem Tannen-Leittriebverbiss über 40 %



| | |
|--|---|
|  Regierungsbezirk | Abschuss |
|  Landkreis |  senken/ deutlich senken |
|  Hegegemeinschaften |  beibehalten |
|  kein Forstliches Gutachten |  erhöhen |
| |  deutlich erhöhen |

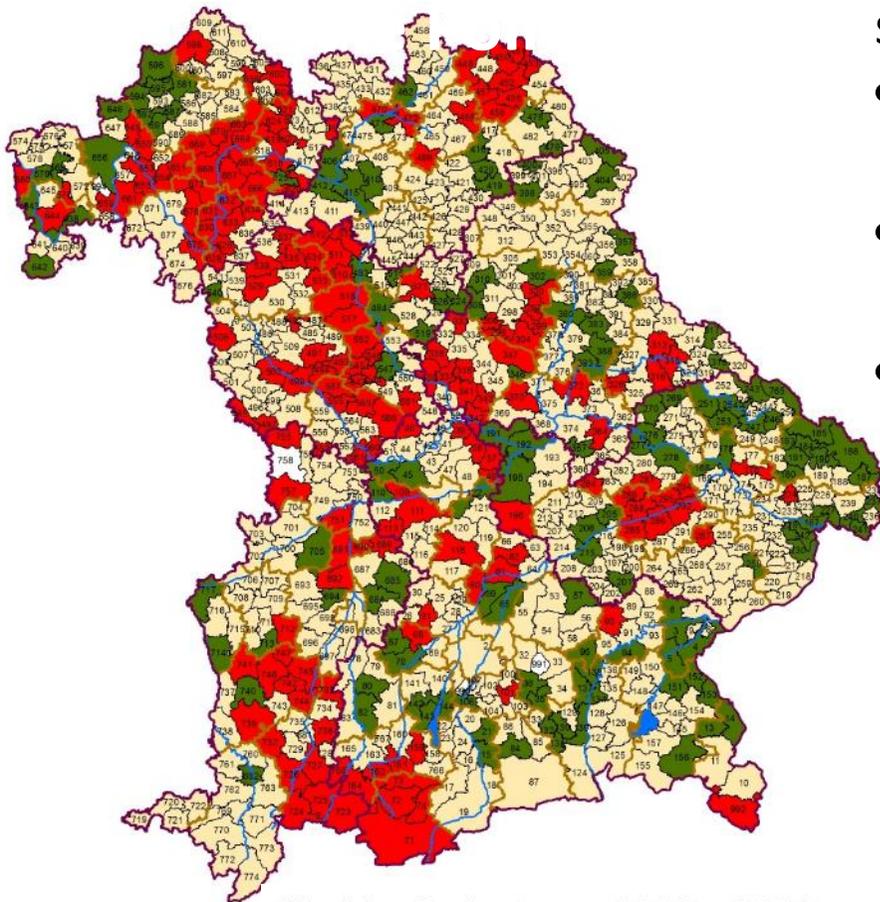
Abschussempfehlung konsequenter an Verbissituation ausrichten!

- in Mfr wurde für 49 von 85 HG „erhöhen“ empfohlen, wobei hier ein Leittriebverbiss von über 35 % bei Eiche in 22 HG und über alle Laubbäume in 12 HG konstatiert wurde.
- Die Abschussempfehlung „erhöhen“ wurde für 3 HG mit Verbissbewertung „deutlich zu hoch“ ausgesprochen; darunter 1 HG im Lkr Rhön-Grabfeld mit Leittriebverbiss an Eiche von ca. 60 %, bei Edellaubbäume bei 40 % und Buche bei 27 %.
- die Kategorie „deutlich erhöhen“ wurde in den südbayerischen Bezirken nur je 1-2 mal vergeben, in Nordbayern entsprechend häufiger, trotz hoher Verbissquoten aber nicht in Mfr. Insgesamt wurde in 31 HG der Abschluss „deutlich erhöht“, damit deutlich weniger als 2018, als bei ähnlicher Verbissituation wie aktuell in 46 HG verstärkt mit „deutlich erhöhen“ gegengesteuert werden soll.

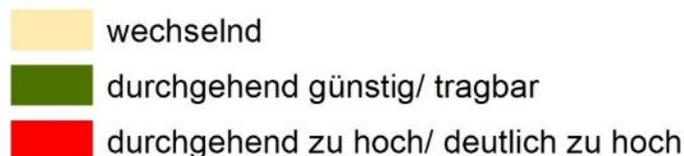


| Regierungsbezirk | | Abschuss | |
|---|----------------------------|---|-------------------------|
|  | Landkreis |  | senken/ deutlich senken |
|  | Landkreis |  | beibehalten |
| Hegegemeinschaften | |  | erhöhen |
|  | kein Forstliches Gutachten |  | deutlich erhöhen |

In Bayern wurde und wird das Verbissproblem seit Jahrzehnten nicht gelöst



Verbissbelastung 2009 - 2021



seit 5 Inventuren (ab 2009) ist Verbiss

- in 81 % der Hegegemeinschaften (HG) nicht durchgehend tragbar/günstig (rot, beige)
- in 23 % der HG durchgehend zu hoch/deutlich zu hoch (nur rot)
- in 19 % der HG durchgehend günstig/tragbar

Bewertung:

- Versagen der Legislative in Bund und Ländern
- Versagen der Exekutive in Bund und Ländern
- Lichtblicke durch Judikative
- „grüne“ Hegegemeinschaften bzw. Jagdreviere gibt es i.d.R. nur, wenn Förster oder Waldbesitzer (Klagen!) massiv dafür eintreten oder waldfreundliche Jäger jagen

Quelle für Daten und Grafiken:
Forstliches Gutachten zur Situation
der Waldverjüngung 2021,
Bayerische Forstverwaltung 2021,
46 S.
<https://www.stmelf.bayern.de/waldforstlichegutachten>